



# FIDLEG/FINIG

VORTRAGSVERANSTALTUNG  
DONNERSTAG, 22. NOVEMBER 2018

## **Aktuelle Entwicklungen im Schweizer Finanzdienstleistungsrecht**

Mit freundlicher Unterstützung von



## Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie ganz herzlich zu einer weiteren Vortragsveranstaltung des Instituts für Wirtschaftsrecht ein. Die Veranstaltung wird aktuelle Entwicklungen im Schweizer Finanzdienstleistungsrecht beleuchten, die auch für den Finanzplatz Liechtenstein – vor allem für jene nationalen Finanzintermediäre, die grenzüberschreitend agieren – von Bedeutung sind.

Im Sommer 2014 begann die Vernehmlassung und Anfang November 2015 hat der Bundesrat die Botschaft zum Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) und zum Finanzinstitutsgesetz (FINIG) verabschiedet. Am Freitag, 15. Juni 2018 hat nun das Parlament die beiden Gesetzesvorlagen FIDLEG und FINIG verabschiedet, und sie werden am 1. Januar 2020 in Kraft treten.

Neben bereits aus MiFID II bekannten Punkten zum Anlegerschutz regeln FIDLEG und FINIG weitere Themenbereiche wie das Beraterregister, die Prospektpflicht, das Basisinformationsblatt (BIB), die Bewilligungspflicht, sowie auch Strafbestimmungen und die zu erwartenden Spezifikationen des Bundesrats.

Oft werden FIDLEG und FINIG in einem Wortlaut mit der EU-Regulierung MiFID II verwendet. Grundsätzlich verfolgt MiFID II zwar ähnliche Ziele wie FIDLEG und FINIG, allerdings werden sowohl im FIDLEG als auch im FINIG viele Themengebiete behandelt, die sich entweder in einem anderen Gesetzesstandard der EU finden, vollständig neu oder auch komplementär sind.

Das Ziel des Finanzdienstleistungsgesetzes FIDLEG ist, die Interessen der Anleger zu schützen und dieses Schutzniveau hoch zu halten – ähnlich wie MiFID II das beabsichtigt. Dies wird primär erreicht durch vereinheitlichte Vorschriften zur Transparenz und zur generellen Vermeidung von Interessenskonflikten sowie zur Einhaltung der standesüblichen Sorgfaltspflichten.

Das Finanzinstitutsgesetz FINIG regelt die Anforderungen an die Tätigkeit der Finanzinstitute und hat durch die nun sehr breit geforderte Bewilligungsfrist das Ziel, einen breiten und einheitlichen Standard am Finanzmarkt Schweiz herzustellen.

Im Rahmen eines fokussierten Themenabends werden die Auswirkungen von FIDLEG und FINIG auf liechtensteinische Finanzintermediäre näher dargestellt. Die Vorträge werden durch eine Podiumsdiskussion sowie durch einen Apéro mit der Möglichkeit zum Fragen- und Gedankenaustausch beschlossen.

Wir hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf spannende Diskussionen.

Vaduz, im Oktober 2018

Prof. Dr. Nicolas Raschauer  
Propter Homines Lehrstuhl  
für Bank- und Finanzmarktrecht

## Programm

Donnerstag, 22. November 2018	
16.45	<b>Registrierung</b>
17.00	<b>Begrüssung</b> <i>Prof. Dr. Nicolas Raschauer</i> Prorektor für Forschung Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht, Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz
17.05	<b>FIDLEG/FINIG - Übersicht, Inhalte, Timeline, Synergien zu MiFID II und Deltas mit Fokus Basis Informationsblatt</b> <i>Michael Taschner</i> Director, Head Strategic Legal Regulatory PwC Legal Switzerland, Zürich
17.25	<b>Prospektpflicht, Beraterregister, Ombudsstelle und Synergie mit der EU-PVO</b> <i>Dr. Martin Liebi</i> Director, Head Capital Markets PwC Legal Switzerland, Zürich
17.45	<b>Revision andere Gesetze durch FIDLEG/FINIG mit Fokus auf KAG und übrige Gesetze</b> <i>Sabine Bartenschlager-Igel</i> Director, Head Asset Management PwC Legal Switzerland, Zürich  <i>Tina Balzli</i> Director, Head Banking PwC Legal Switzerland, Zürich
18.05	<b>Bewilligung und Aufsicht für unabhängige Vermögensverwalter (EAMs), Trustees sowie weitere Finanzdienstleister</b> <i>Dr. Jean-Claude Spillmann</i> Senior Manager, Head Wealth Management PwC Legal Switzerland, Zürich
18.25	<b>Podiumsdiskussion / Fazit und Schlusswort des Veranstalters</b>
<b>Apéro - Get together</b>	

## **Institut für Wirtschaftsrecht**

Das Institut für Wirtschaftsrecht setzt sich zusammen aus dem

- **Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** sowie dem
- **Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht.**

Das Institut nutzt Kooperationen zwischen den liechtensteinischen Verbänden, den Kammern und den juristischen Praktikern und Treuhändern, um in der Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und im Wissenstransfer aktuelle Schwerpunktthemen aufzugreifen, zu erforschen und Wissen zur Verfügung zu stellen.

Das Institut für Wirtschaftsrecht widmet sich der Forschung in folgenden Bereichen: Wealth Management, Privates Wirtschaftsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Europarecht sowie Internationales Privatrecht. Die Forschung dient auch dem Wissenstransfer sowie der Lehre und Weiterbildung und ermöglicht dadurch einen Fundus an rechtlichem Know-How für die Wirtschaft, die öffentliche Hand und die Rechtsberatung in Liechtenstein.

### **Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht forschen zu verschiedenen Rechtsfragen des nationalen und des europäischen Finanzmarktrechts. Dabei stehen insbesondere aktuelle Regulierungsinitiativen und ihre Auswirkungen auf den liechtensteinischen Finanzplatz im Zentrum der Aktivitäten des Lehrstuhls.

## **SAVE THE DATE**

### **Kommende Veranstaltungen des Propter Homines Lehrstuhls für Bank- und Finanzmarktrecht**

- **11. Liechtensteinischer Fondstag**  
23. Oktober 2018, [www.uni.li/fondstag](http://www.uni.li/fondstag)
  
- **«Blockchain meets Liechtentein» II Konferenz**  
6. November 2018, [www.uni.li/veranstaltungen](http://www.uni.li/veranstaltungen)
  
- **Cyber Security-Konferenz**  
27. November 2018, [www.uni.li/veranstaltungen](http://www.uni.li/veranstaltungen)
  
- **Intensivkurs «Betrieblicher Datenschutzbeauftragter»**  
27.-29. März 2019, 09.00-18.00 Uhr, [www.uni.li/datenschutz](http://www.uni.li/datenschutz)

**Executive Master of Laws (LL.M.) im Bank- und Finanzmarktrecht**  
Start September 2018, [www.uni.li/llm-finanzmarktrecht](http://www.uni.li/llm-finanzmarktrecht)

## Allgemeine Informationen

### TeilnehmerInnen

Experten aus Banken und Wertpapierfirmen, Angehörige der Finanzmarktaufsicht, Rechtsanwälte, Treuhänder, Berater, Finanzintermediäre und Wissenschaftler mit Interesse am Finanzplatz Liechtenstein und/oder der Regulierung von Banken und Wertpapierfirmen.

### Ort

Hörsaal H3  
Universität Liechtenstein  
Fürst-Franz-Josef Strasse  
9490 Vaduz  
Fürstentum Liechtenstein

### Zeit

Donnerstag, 22. November 2018, 17.00-19.00 Uhr, anschliessend Apéro

### Preis

CHF 190.- pro Person einschliesslich Apéro und Teilnahmebescheinigung. Tagungsunterlagen werden im Vorfeld der Veranstaltung in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie, dass bei dieser Veranstaltung keine physischen Tagungsordner ausgegeben werden.

### Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter [uni.li/veranstaltungen](http://uni.li/veranstaltungen) erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr.

ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

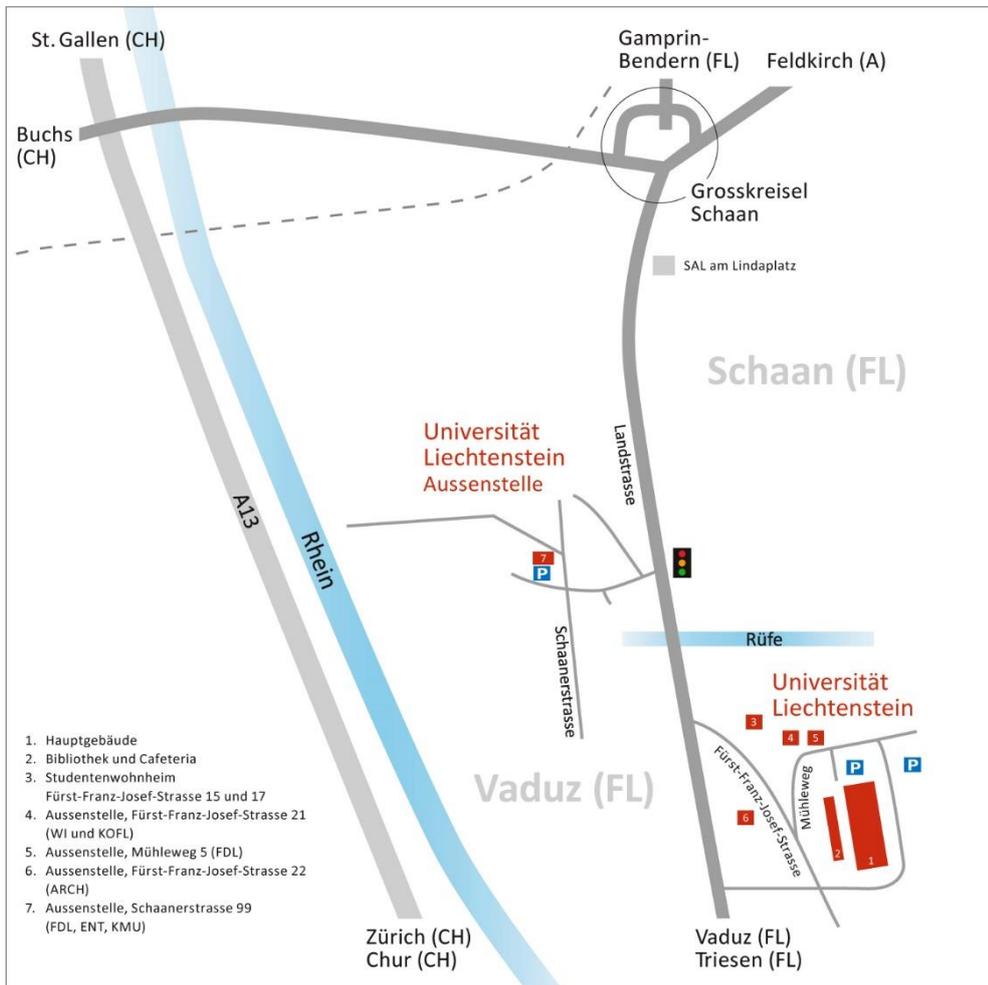
### Anmeldeschluss

Montag, 19. November 2018

### Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Monika Züger (Telefon +423 265 11 96, [monika.zueger@uni.li](mailto:monika.zueger@uni.li)) sowie Dipl. Kffr. Nadja Dobler (Telefon +423 265 11 98, [nadja.dobler@uni.li](mailto:nadja.dobler@uni.li)) gerne zur Verfügung.

# Anreise



## Universität Liechtenstein

Fürst-Franz-Josef-Strasse, FL-9490 Vaduz, Tel. +423 265 11 11

Fax +423 265 11 12, [info@uni.li](mailto:info@uni.li), [www.uni.li](http://www.uni.li)